

Götze, Moritz: Lebenszeichen



Maler, deutscher Künstler, Hasenverlag, Inge Götze, Grita Götze, Wasja Götze, Emailkünstler, Ausstellungskatalog, Objektkünstler, Grafiker, Zeitgenössische Kunst, Moritz Götze, Pandemie

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 25,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Moritz Götze

Lebenszeichen

März 2020–Mai 2021

Ausstellungskatalog

208 S., KlBr., 225 x 280 mm, s/w- und Farbbabb.

ISBN 978-3-96311-589-9

Erschienen: Juni 2021

Die Welt ist aus den Fugen. Seit mehr als einem Jahr hält sie eine Pandemie gefangen, die nicht vergehen will. Betroffen sind wir alle davon, auf verschiedene Weise, die Künste existentiell: Keine Ausstellungen, kein Theater, keine Konzerte – das Wort von der brotlosen Kunst hört auf, Klischee zu sein. In einem solchen Augenblick kommt Post von Moritz Götze, er habe noch nie so frei und so viel gearbeitet wie in den vergangenen 14 Monaten, ob ich Lust hätte, darüber zu schreiben. Welch verrückte Nachricht, doch ich freue mich über das Lebenszeichen, bin ich doch gern im Atelier des Hallenser Malers, der mit Bildern jongliert wie ein Artist mit Bällen oder ein Schriftsteller mit Worten. Dass ihm auch jetzt dieser Bilderstrom nicht versiegt, dass er mehr denn je aus innerer Überfülle zu schaffen vermochte, das ist die denkbar schönste Ermutigung, weiterzumachen, nie aufzugeben.

Jens-Fietje Dwars

mit Texten von: Jens-Fietje Dwars, Inge Götze, Dirk Schaal, Rüdiger Giebler, Rainer Stamm, Jochen Hoßrisch, Claudia Czok

Dieser Katalog erscheint anlässlich folgender Ausstellungen:

29. Mai bis 4. Juli 2021 Kunstverein Ulm e.V.

www.kunstverein-ulm.de

22. August bis 26. September 2021 Galerie alte Schule, Ahrenshoop

www.ahrenshoop-kunstauktion.de

13. November 2021 bis Januar 2022 Galerie Rothamel Erfurt

www.rothamel.de

Moritz Götze, geb. 1964 in Halle, 1981–1983 Lehre als Möbeltischler, 1986 Arbeit als Maler und Graphiker, 1991–1994 Lehrauftrag für Se@rigraphie an der Hochschule Burg Giebichenstein Halle (Saale), 1994 Gastprofessur für Se@rigraphie, École Nationale Supérieure des Beaux Art in Paris, 1996 Kunstförderpreis des Landes Sachsen-Anhalt, 1997 Grafikpreis der Vereinigten Zigarettenfabriken Dresden, 2000–2004 Gestaltung des Erscheinungsbildes der Leipziger Buchmesse, 2007 Ausstellung »Karl Hans Janke vs. Wernher von Braun – Die Ideen eines Weltraumphantasten« im Technischen Museum Peenemünde, Ausstellung »Das Mosaik von Hannes Hegen. Abenteuer Wissensk Kosmos« kuratiert gemeinsam mit Peter Lang in den Franckeschen Stiftungen Halle (Saale), 2008 Bühnenbild Hamlet im Neues Theater Halle (Saale), 2009 Gemeinsame Tintenwurf-Aktion mit Bazon Brock im Luther-Zimmer auf der Wartburg, 2010 Große Plastische Installation »Mond« zur Landesgarten Ausstellung in Aschersleben, 2012 Erste große Werkschau in den USA im Rourke Art Museum in Moorhead, 2016 Beginn der Grand Tour Ausstellungstournee zusammen mit Rüdiger Giebler, nach 10-jähriger Planungs- und Realisierungsdauer Einweihung der mit Emailmalerei ausgestalteten Schlosskirche Sankt Aegidien in Bernburg.

»Lebenszeichen ist mehr als nur ein Bildband, der das Schaffen eines Künstlers zeigt, es ist vielmehr das Kennenlernen des Künstlers, des Menschen hinter dem Künstler und seiner Kunst.«

Heidi Zengerling, [Heidis Literaturblog](#), 24. September 2021

// //